

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

| | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Name und Land der Partnerhochschule | CNSMDP |
| Studiengang an HMTM | Oboe künstlerisch |
| Aufenthaltszeitraum | 09.22-07.23 |

VORBEREITUNG DES STUDIUMS

1.) Wann beginnt das Semester? Welche Fristen sind unbedingt zu beachten?

- Beginn des Semesters war der 19.7.22
- Bei Interesse an einem Erasmus- Auslandsstudium musste man sich bereits im Dezember des Vorjahres bei der HMTM intern anmelden
- Anschließend gab es die externe Bewerbung in Paris bis Ende März
- In Paris gab es die Frist bis Anfang November, sich seinen Stundenplan zu erstellen

2.) Von wann bis wann waren Sie im Ausland? Würden Sie anderen empfehlen, länger/kürzer zu bleiben?

- Ich persönlich habe mich für ein ganzes Jahr in Paris entschieden, ich würde dies auch anderen Studenten so empfehlen, da man sich nach gut 5 Monaten sehr gut eingelebt hat und es schade ist, genau in diesem Zeitraum dann bereits wieder abzureisen. Einige meiner Freunde haben es schwer bereut, nicht verlängert zu haben.
- In Paris gibt es einige Ferien während des Semesters, man hat daher nach 6 Monaten weniger Input/ Unterricht als beispielsweise in München

3.) Wie erfolgte die Bewerbung bei der Gasthochschule? Welche Unterlagen waren erforderlich? Wo waren sie zu finden (Internet ...)?

- Für die Bewerbung in Paris war ein Video in Länge von ca. 40 Minuten erforderlich. Die Stückwahl wurde freigestellt.
- Zudem braucht man ein Motivationsschreiben, Lebenslauf, Transcript of records, Empfehlungsschreiben.
- In Paris selber muss man sich zudem das Certificate of arrival organisieren
- Alle Unterlagen und Informationen waren entweder direkt bei Frau Voigtländer zu finden, per Email von der Gasthochschule kommuniziert oder im Internet zu finden.

4.) Welche Kontaktperson oder welches Amt sollte man als Neuankömmling zuerst aufsuchen? (z.B. für Stundenplanerstellung, Anmeldung, Kursangebot)

- Generell kann man sich immer an die Erasmusbeauftragte wenden, welche sehr nett und hilfsbereit war. Diese hat alle organisatorischen Angelegenheiten geklärt. Für die Stundenplanerstellung musste man direkt in die einzelnen Büros der Professoren, um sich für dessen Kurs anzumelden. Die Listen der Kurse sind entweder im Internet oder auch bei der Erasmusbeauftragten zu finden.

5.) Haben Sie einen Sprachkurs vor Studienbeginn oder während des Studiums besucht? (Wer organisierte ihn? Niveau, Kosten, Dauer...)

- Ich hatte bereits 3 Jahre Französisch in der Oberstufe gewählt und kurz vor dem Studienbeginn selbstständig Vokabeln und Grammatik wiederholt, mein Sprachniveau war bei B1.

STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

1.) Welche Kurse bzw. Professorinnen und Professoren können Sie empfehlen bzw. würden Sie nicht empfehlen? Warum?

| Kurs | Professor/in | Angebot (ein-/zweimestrig) | Bewertung - Kommentar |
|---------------------|--------------|----------------------------|--|
| Lecture à vue | Duquesnoy | zweimestrig | 10/10 |
| technique alexandre | Cliquot | zweimestrig | 3/10, sehr eigenartig, hat mir nicht gefallen! |
| Choeur de Cnsm | Stolte | zweimestrig | 10/10 |
| Hautbois | Tys | zweimestrig | 10/10 |
| Französisch | Stiolo | zweimestrig | 6/10, der Kurs war sehr chaotisch und unorganisiert, Frau Stiolo war oft krank |
| | | | |

3.) Gibt es Besonderheiten bei den (o. g.) Kursen? Beispielsweise bezüglich Niveau, Dauer, Lernaufwand oder Lehrmethoden?

- Nein, alles ähnlich wie in München

4.) In welcher Sprache wurden die Kurse unterrichtet?

- Alle in Französisch

5.) Wie war der Auslandsaufenthalt mit Ihrem (BM- bzw. MM-) Studiengang vereinbar? Gab es Probleme?

- Es konnte alles wunderbar vereinbart und angerechnet werden

UNTERKUNFT/LEBEN

- 1.) Welche Anlaufstellen sind bei der Wohnungssuche zu empfehlen? (Hochschule, Agenturen, International Office, Zeitungen, Schwarze Bretter...)
 - Über das Conservatoire ist es möglich Zimmer zu finden, es werden häufig Angebote per Email geschickt
 - Ich habe meine Wohnung über eine Studienkollegin gefunden

- 2.) Wie haben Sie gewohnt? Würden Sie Ihre Wohnung weiterempfehlen (Kosten, Größe, etc)?
 - Ich habe in einer WG im 12 Arrondissement mit einer Klassenkollegin aus Paris gewohnt
 - Ich habe 600Euro im Monat gezahlt, mein Zimmer hatte ca 20 m².

- 3.) Welche Amtsgänge waren vor und während Ihres Aufenthaltes notwendig? (Visum, Einwohnermeldeamt, Strom, Gas....)
 - Ich habe weder ein Visum benötigt noch habe ich mich umgemeldet
 - Strom- und Gaskosten waren bereits im Mietpreis

- 4.) Was ist bezüglich der Finanzen zu beachten? (Kontogebühren, Kreditkarten, Zahlungsmodalitäten, Sicherheit, Reiseschecks...)
 - Mein Konto wurde nicht anders belastet als in München
 - Eine Kreditkarte ist im Ausland immer zu empfehlen

- 5.) Wie haben Sie sich krankenversichert? Welche Kosten mussten Sie dafür tragen?
 - Ich hatte eine Auslandsrankenversicherung, da ich aber noch von meinem Vater mitversichert werde, musste ich keine Kosten tragen.

- 6.) Wie sind Sie gereist? Was kostet ein Flug-/Zugticket zur Destination? Wo bucht man seine Reise am besten?
 - Ich habe immer den TGV nach Paris genommen, diesen bucht man über die deutsche Bahn- App.

FREIZEIT

1.) Wie ist das Kultur- und Freizeitangebot der Stadt? Was bietet die Hochschule an? (Sport, Kneipen, Konzerte, Kino, Baden, Ausflüge...)

- In Paris gibt es unendlich viele Museen, Konzerte, Sport und Freizeitangebote.
- Die Hochschule bietet Yoga, Pilates und ein Fitnessstudio an.
- Gegenüber vom Cnsm gibt es eine Bar, in der sich oft Studenten des Cnsm treffen
- Alle Konzerte und Prüfungen des CNSM sind besuchbar, die Oper und Philharmonie haben Studententickets für 10 Euro, Ausflüge wurden nicht geplant.

2.) Was ist beim Transportsystem zu beachten? (Preise, Fahrpläne, wo kauft man Tickets, Pünktlichkeit...)

- Ich würde den 365 Tagepass für 365Euro empfehlen
- Ansonsten kostet eine Fahrt 2,10Euro (an Automaten kaufbar)
- In Paris fahren die Metros/RERs sehr häufig (oft alle 3-4 Minuten)
- Auf Busse sollte man sich nicht verlassen, es gibt viele Ausfälle und Verspätungen

3.) Wie haben Sie Kontakt zu den Einheimischen geknüpft?

- Über das Cnsm

4.) Waren Sie viel mit anderen Austauschstudierenden unterwegs? Woher kommen die anderen internationalen Studierenden hauptsächlich?

- Über das erste Erasmus Treffen habe ich einige Austauschstudierende getroffen, die meisten kamen aus Deutschland, Spanien und Norwegen

5.) Haben Sie nach/neben Ihrem Studium noch das Land/die Umgebung erkundet? Was ist besonders sehenswert?

- Während dem Studium habe ich Paris erkundet, in den Ferien und nach dem Semester war ich in Nantes, Brest, Rennes, Saint Malo und Grimaud. Alle Städte sind empfehlenswert.

6.) In welche Fallen könnte man im Umgang mit der fremden Kultur tappen? Gibt es besondere Höflichkeitsregeln, die man als Deutsche/r zunächst missachtet?

- Die Franzosen kleiden sich immer elegant und lang. Auch im Sommer bei sehr hohen Temperaturen sieht man keine kurzen Kleider und Röcke im CNSM.
- Ansonsten sind die Franzosen im Schnitt unfreundlicher als die Deutschen

FAZIT/ALLGEMEIN

- 1.) Was hat während Ihres Aufenthaltes für angenehme oder unangenehme Überraschungen gesorgt (beste und schlechteste Erfahrung)?
 - Ich habe die Metro als sehr unangenehm empfunden, es war oft sehr voll, heiß, stickig und hat unglaublich gestunken
 - Ansonsten war ich sehr glücklich mit meinem Professor

- 2.) Welche praktischen Tipps würden Sie Ihren Nachfolgerinnen und Nachfolgern mit auf den Weg geben? (z. B. Gepäck, Post, Telefon, Handy, Vergünstigungen...)
 - Post in Frankreich ist nicht zu empfehlen, es dauert Wochen bis Briefe und Pakete ankommen
 - Ich hatte in meiner Wohnung kein WLAN, es gibt aber bei free sehr billige mobile Daten Angebote
 - Ich bin mit dem Zug und 4 Koffern umgezogen, hatte also eher begrenzt Gepäck. Ich bin dennoch ohne Probleme durch das Jahr gekommen.

- 3.) Was hätten Sie rückblickend anders gemacht?
 - Nichts, das Jahr war fantastisch!